

## Schwerpunkt 3: Wortakzent (für Lehrer/-innen)

### Einführung

Die korrekte Positionierung des Wortakzents ist für die Verständlichkeit der gesprochenen Sprache sehr wichtig. Ein fehlerhafter Wortakzent kann zu Missverständnissen oder sogar zu völliger Unverständlichkeit führen, weil die deutlich hervorgehobene Akzentsilbe sozusagen den wichtigsten Ankerpunkt für das Verstehen des Gesagten darstellt.

Die Lernenden sollten damit vertraut gemacht werden, dass der Wortakzent im Deutschen nicht auf einer abzählbar festen Silbe liegt, sondern diesbezüglich beweglich ist und je nach der Morphemstruktur des Wortes auf der ersten, zweiten, dritten, ... *n*-ten Silbe eines Wortes liegen kann. Zwar gibt es eine Tendenz zur Anfangsbetonung, darüber hinaus bestimmt jedoch eine Vielzahl von Regeln, welche Silbe jeweils den Wortakzent trägt. Hierfür müssen vor allem die Lernenden sensibilisiert werden, die aus ihrer Erstsprache einen festen Wortakzent gewöhnt sind, der z. B. immer auf der letzten oder vorletzten Silbe eines Wortes liegt, wie es bspw. im Polnischen, Ungarischen oder Französischen der Fall ist. Den Lernenden sollten dafür die wichtigsten Wortakzentregeln vermittelt werden (vgl. Kap. 4.2).

Darüber hinaus sollten Lernende perzeptive Strategien erwerben, um den Wortakzent auditiv anhand der ihn prägenden phonetischen Mittel erkennen zu können. Hierzu sind wiederholte Hörübungen nötig. Zunächst kann unterstützend die akzentuierte Silbe visualisiert werden, v. a. durch Hervorhebungen in der Schrift: Markierung des Akzentvokals und/oder der gesamten Silbe (*sieben, sieben*). Auch die Darstellung von grafischen Akzentmustern (*suchen ●●, Besuch ●●*) kann hilfreich sein. Später sollten kontrollierbare Hörübungen hinzukommen, in denen Wortakzentsilben und/oder Akzentvokale erkannt und markiert oder mit Gesten etc. angezeigt werden müssen.

Weiterhin muss Lernenden vermittelt werden, wie sie in DaF-/DaZ-Wörterbüchern und in Aussprachewörterbüchern den Wortakzent unbekannter Wörter in Erfahrung bringen können. Hierzu benötigen sie Kenntnisse über das diakritische IPA-Zeichen für den Wortakzent ([ ' ] vor dem Akzentvokal oder der Akzentsilbe) und Informationen darüber, dass in DaF-/DaZ-Wörterbüchern meist der Akzentvokal markiert ist: mit Punkt (.) für einen kurzen Akzentvokal (*kennen*) oder mit Strich ( \_ ) für einen langen Akzentvokal (*sehen*).

Viele Lernende haben Probleme, den im Deutschen besonders deutlichen Kontrast zwischen akzentuierten und nichtakzentuierten Silben zu realisieren, da dieser in den meisten Sprachen so nicht existiert. Außerdem wird in vielen anderen Sprachen (z. B. Russisch, Spanisch) in der Akzentsilbe der Vokal überproportional gedehnt. Im Deutschen hängt jedoch die Vokalquantität nicht mit der Akzentuierung zusammen, d. h. es gibt sowohl lange als auch kurze Vokale in akzentuierten wie nichtakzentuierten Silben (*Schulfach vs. Fachschule*). Lernende müssen also gezielt üben, den Kontrast akzentuiert vs. nichtakzentuiert mit den geeigneten suprasegmentalen Mitteln zu realisieren, ohne den Akzentvokal zu dehnen.

Lernende sollten ermuntert werden, die Silbe, die den Wortakzent trägt, während des Sprechens (oder Hörens) mit gestischen oder anderen nonverbalen Mitteln zu unterstützen, z. B. bei der akzentuierten Silbe klatschen, auf den Tisch klopfen, mit dem Fuß stampfen, einen Schritt machen, hüpfen etc. Hierdurch lässt sich der starke suprasegmentale Kontrast zwischen akzentuierten und nichtakzentuierten Silben sehr gut verdeutlichen und auch umsetzen.

In Folgeübungen sollte dann die Dauer des Akzentvokals berücksichtigt werden: Bei langen Vokalen können die Lernenden z. B. eine lange Geste, einen großen Schritt machen, bei kurzen entsprechend kurze Gesten und Schritte.

Schließlich müssen die Lernenden darauf hingewiesen werden, dass der Wortakzent auch in gesprochenen Mehrwort-Äußerungen i. d. R. erhalten bleiben muss.

### Anmerkungen:

Übungen, zu denen **Lösungen** angegeben werden, sind durch einen Balken am linken Rand der Aufgabe a), b), ... gekennzeichnet. Das Feld mit entsprechender Lösungsangabe ist grau hinterlegt. Lösungshinweise haben einen Pfeil ⇒.

**Audios** zu den Übungen sind durch dieses Piktogramm am rechten Rand gekennzeichnet: Nummer des Schwerpunktes\_Übungsnummer.  
Die Audios sind unter <<http://Phonetik-Arbeitsblaetter.ESV.info>> abrufbar.



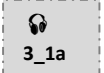
### Empfehlung zur Fehlerkorrektur und zum Weiterüben:

Phonetik Simalabim Online – Lektion 2 – Akzent und Rhythmus  
[Online: [www.simalabim.reinke-eb.de/lektion02/index.html](http://www.simalabim.reinke-eb.de/lektion02/index.html) (02.04.2018)]

## Übungen

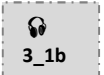
### ÜBUNG 1: JANUAR, FEBRUAR, MÄRZ, ...

#### a) Gedicht mehrmals hören und leise mitsprechen



Januar, Februar, März,  
du bist mein liebes Herz,  
Mai, Juni, Juli, August,  
mir ist nichts mehr bewusst. (J. W. v. Goethe)

#### b) Monatsnamen hören und auf den Kontrast achten: akzentuiert (= Wortakzent) vs. nichtakzentuiert



**Ja**-nu-ar, **Fe**-bru-ar, **März**, A-**pril**, **Mai**, **Ju**-ni,  
**Ju**-li, Au-**gust**, Sep-**tem**-ber, Ok-**to**-ber, No-**vem**-ber, De-**zem**-ber

#### c) Monatsnamen noch einmal hören und richtige Angaben markieren

Akzentsilben sind:

lauter	<input checked="" type="checkbox"/>	leiser	<input type="checkbox"/>
schneller	<input type="checkbox"/>	langsamer	<input checked="" type="checkbox"/>
undeutlicher	<input type="checkbox"/>	deutlicher	<input checked="" type="checkbox"/>
höher	<input checked="" type="checkbox"/>	tiefer	<input checked="" type="checkbox"/> ⇒ melodisch anders

#### d) Monatsnamen noch einmal hören, die Mehrsilber nach der akzentuierten Silbe ordnen und vorlesen

Akzent auf der ersten Silbe: ⇒ Januar, Februar, Juni, Juli  
Akzent auf der zweiten Silbe: ⇒ April, August, September, Oktober, November, Dezember

#### e) reihum den eigenen Geburtstags-Monat sagen, dann ein Kettenspiel machen: Jede/r sagt zuerst die Geburtstagsmonate der anderen und dann ihren/seinen eigenen.

#### f) Gedicht (a) auswendig lernen und sprechen

## ÜBUNG 2: INTERNATIONALE WÖRTER



### a) Wörter hören und Akzentsilbe unterstreichen

das Da-tum, der Dok-tor, das Ho-tel, die Kul-tur, die Mu-sik, die Mi-nu-te, der Pi-lot, die Po-li-tik, die U-ni-ver-si-tät, der Vo-kal, die Vo-ka-bel, das Zen-trum

- b) Wörter noch einmal hören, mit der Lösung vergleichen und nachsprechen
- c) zu jedem Wort das passende Wort in der Muttersprache aufschreiben (wenn möglich)
- d) beide Wörter vorlesen – sind sie gleich oder unterschiedlich akzentuiert?

## ÜBUNG 3: STÄDTE

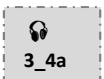


### a) Städtenamen hören und Akzentsilben unterstreichen

Ba-sel, Ber-lin, Dres-den, Ham-burg, Inns-bruck, Lu-zern, Han-no-ver, Bie-le-feld, Lu-ga-no, Mag-de-burg, Os-na-brück, Kla-gen-furt

- b) mit der Lösung vergleichen, noch einmal hören und nachsprechen
- c) noch mehr Städtenamen (aus Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz) aufschreiben und im Wörterbuch nachsehen, welche Silbe akzentuiert werden muss
- d) Städtenamen vorlesen

## ÜBUNG 4: DIE BUNDESLÄNDER IN DEUTSCHLAND



### a) Namen der Bundesländer hören und die Akzentsilbe unterstreichen

Baden-Württemberg, Bayern, Ber-lin, Bremen, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Meck-lenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saar-land, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen

### b) ankreuzen – wo liegt der Hauptakzent in den Bundesländern mit Doppelnamen?

auf dem ersten Namen  auf dem zweiten Namen

- c) Namen (a) noch einmal hören und nachsprechen
- d) alle Namen vorlesen

### e) Bundesländer auf der Landkarte finden und die Lage beschreiben (Norden, Süden, Osten, Westen, Zentrum)

Schleswig-Holstein liegt im Norden. Mecklenburg-Vorpommern liegt ...

## ÜBUNG 5: IN DER STADT

3\_5a

### a) Wortpaare hören und Akzentsilbe unterstreichen

die Autobahn – der Bahnhof, die Hauptstraße – die Straßenbahn, das Kaufhaus – die Haustür, der Supermarkt – der Marktplatz, der Stadtpark – die Parkbank, die Grundschule – der Schulhof

### b) ankreuzen – wo liegt der Wortakzent?

Der Wortakzent liegt in zusammengesetzten Nomen (Komposita):  
auf dem Bestimmungswort (1. Wortteil)  auf dem Grundwort (2. Wortteil)

### c) Wörter noch einmal hören und nachsprechen

### d) noch mehr Wortpaare (wie in a) aufschreiben, die Akzentsilbe bestimmen und vorlesen

## ÜBUNG 6: OBST- UND GEMÜSE – RAP

3\_6a

### a) Text hören und in den Obst- und Gemüse-Wörtern auf die Akzentsilben achten

Kartoffeln und Möhren und Gurken und Bohnen,  
Melonen und Birnen, Salat und Zitronen.  
    Bananen! Ich will Bananen! Bananen! Ich will Bananen!  
Zwiebeln und Kirschen und auch Apfelsinen,  
Nüsse und Pflaumen und drei Mandarinen.  
    Bananen! Ich will Bananen! Bananen? Okay!

### b) mehrmals hören und in den Obst- und Gemüse-Wörtern Akzentsilben unterstreichen

### c) mehrmals hören und mitsprechen

### d) Text (a) auswendig lernen und in Gruppen sprechen, eingerückte Zeile auch variieren

Ich will Paprika! Ich will Äpfel! ...

## ÜBUNG 7: WORTFAMILIEN

3\_7a

### a) Wörter zeilenweise hören und in jedem Wort die Akzentsilbe unterstreichen

1 kaufen, verkaufen, die Verkäuferin, einkaufen, der Einkauf  
2 suchen, besuchen, der Besuch, versuchen, aussuchen  
3 sehen, besichtigen, das Gesicht, aussehen, ansehen  
4 fahren, erfahren, die Erfahrung, abfahren, die Abfahrt

### b) ankreuzen – wo werden Wörter ohne und mit Präfix akzentuiert?

Wörter ohne Präfix sind:	stambetont <input checked="" type="checkbox"/>	präfixbetont <input type="checkbox"/> .
Trennbare Verben und davon abgeleitete Nomen sind:	stambetont <input type="checkbox"/>	präfixbetont <input checked="" type="checkbox"/> .
Untrennbare Verben und davon abgeleitete Nomen sind:	stambetont <input checked="" type="checkbox"/>	präfixbetont <input type="checkbox"/> .

### c) Wörter nochmals hören (a) und zeilenweise nachsprechen

### d) noch mehr Beispiele zu den Wortfamilien 1 – 4 (in a) finden und sprechen

## ÜBUNG 8: MORPHEM-SPIEL

### **Spielanleitung:**

- Morpheme einzeln auf Kärtchen schreiben, Kärtchen mischen und umgekehrt auf einen Stapel legen
- reihum ein Kärtchen ziehen und ein dazu passendes Wort mit richtiger Akzentuierung sagen (Achtung: keine Komposita)
- Falsches Wort und/oder falsche Akzentuierung? – Das Kärtchen kommt wieder unter den Stapel und die/der Nächste ist dran. Alles richtig gemacht? – Dann das Kärtchen behalten und noch ein Kärtchen ziehen usw.
- Wer zum Schluss die meisten Kärtchen hat, gewinnt.

*Variante:* Wer kennt die meisten Wörter zu dem Morphem auf dem Kärtchen und akzentuiert sie richtig? Wer nennt die zum Wort passende Wortakzentregel?

backen, Bäckerei, Gebäck, ...

-back-	-brauch-	-denk-	-fahr-	-flieg-	-häng-
-halt-	-helf-	-hol-	-hör-	-kauf-	-koch-
-komm-	-lauf-	-lern-	-les-	-ruf-	-schenk-
-schreib-	-seh-	-sing-	-spiel-	-such-	-sprech-